

Statistik informiert ...

Nr. 120/2015

30. Juli 2015

Strafverfolgung in Hamburg 2014

Weniger Jugendliche und Heranwachsende verurteilt

Im Jahr 2014 haben die Strafgerichte in Hamburg 18 248 Personen verurteilt, das sind 0,5 Prozent mehr als im Vorjahr, aber gut 15 Prozent weniger als im Jahr 2009, so das Statistikamt Nord.

Die Zahl der schuldig gesprochenen Jugendlichen (Alter zur Tatzeit 14 bis unter 18 Jahre) sank zwischen 2009 und 2014 um fast 41 Prozent. Ebenso wurden deutlich weniger Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) als fünf Jahre zuvor verurteilt (minus 39 Prozent). Bei den Erwachsenen (ab 21 Jahren) betrug der Rückgang gut zwölf Prozent. Während die Zahl der verurteilten Ausländerinnen und Ausländer um fast neun Prozent anstieg, wurden 25 Prozent weniger Deutsche als fünf Jahre zuvor schuldig gesprochen. Die Entwicklung bei Männern (minus 16 Prozent) und Frauen (minus 14 Prozent) zeigte nur geringe Unterschiede.

Im Jahr 2014 waren gut drei Prozent aller Verurteilten Jugendliche, etwas mehr als fünf Prozent Heranwachsende und gut 91 Prozent Erwachsene. Der Anteil der schuldig gesprochenen Ausländerinnen und Ausländer belief sich auf rund 37 Prozent. 63 Prozent der Verurteilten hatten demgegenüber die deutsche Staatsangehörigkeit. 82 Prozent aller Verurteilten waren Männer und 18 Prozent Frauen.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –